

Curriculum Geschichte – Jahrgangsstufe 6

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
<p>Einführung in die Geschichte: Entwicklung eines Zeitbewusstseins</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und entwickeln daran nach vorgegebenen Schemata angeleitet Fragen z.B. anhand der eigenen Familiengeschichte (SK 1/SK 3) <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Standortgebundenheit historischen Handelns UK 3) <p>Methodenkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her: z.B. anhand der Untersuchung eigener mitgebrachter historischer Quellen (MK 3-4) <p>Handlungskompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1), <p>Medienkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien • stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, 	<p>Erstellung einer Zeitleiste</p>

	Kurzreferate, ggf. auch computergestützt)	
<p>Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</p> <p>Steinzeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie leben Jäger und Sammler? • Wie leben die ersten Bauern? • Leben die Menschen als Ackerbauern und Viehzüchter besser? 	<p>Konkretisierte Sachkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Lebensweisen in der Alt- und Jungsteinzeit, (SK 2) • beschreiben grundlegende Verfahrensweisen, Zugriffe und Kategorien historischen Arbeitens und gesellschaftlichen Zusammenlebens (SK 5) <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung der Neolithischen Revolution für die Entwicklung des Menschen und die Veränderung seiner Lebensweise auch für die Umwelt,(UK4) 	<p>Erklärung von Rekonstruktionszeichnungen und Fundabbildungen in digitalen Sammlungen</p> <p>z. B. Entwicklung einer Spielszene, in der über Vor- und Nachteile der Veränderung in den Lebensweisen reflektiert wird; Kreatives Schreiben z. B. Tagebuch, Brief etc.</p>
<p>Bronzezeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein neuer Werkstoff: Metall • Wie verändert Metall das menschliche Zusammenleben? 	<p>Konkretisierte Sachkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • charakterisieren die Entwicklungsstufe der Metallzeit und nennen Veränderungen in den Bereichen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sowie Kunst und Religion (SK 4); beschreiben wichtige Gruppen, ihre Funktion und ihre Handlungsmöglichkeiten (SK 5) <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären in einfacher Form die Zusammenhänge, die sich als Folge der Metallverarbeitung zwischen sozialer Stellung und politischer Ordnung herausgebildet haben (UK 5) 	<p>Erstellung einer Mind-Map</p>
<p>Altes Ägypten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Fluss in der Wüste: der Nil 	<p>Konkretisierte Sachkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale der Hochkultur Ägyptens und 	<p>Erstellung eines Flussdiagramms</p>

<p>bestimmt das Leben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Staat entsteht: hierarchische Gesellschaft einer Hochkultur • Merkmale einer Hochkultur 	<p>den Einfluss naturgegebener Voraussetzungen auf ihre Entstehung. (SK 6)</p> <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen im Kontext eines einfachen Beispiels, z. B. die Berufsentscheidung Schreiber oder Bauer; das historische Handeln von Menschen unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume (UK 2) 	<p>Schaubilder entwerfen und beschreiben</p> <p>Entwicklung von Spielszenen z. B. zum Totengericht</p>
--	--	--

Diagnose von Schülerkonzepten:
Der Historikerpass – Erstellung von Quizfragen zu den wichtigsten Historikerwerkzeugen ggf. mithilfe von Kahoot

2.1.2 Vorhabenbezogene Konkretisierung

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
<p>Zusammenleben der Griechen – Vorstufe einer modernen Gesellschaft?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was machte die Griechen zu Griechen? • Projekt im Rahmen der Kooperation mit dem Archäologischen Museum (Ansprechpartner : Herr Dr. Nieswandt): Alltag, Sport und Spiel im antiken Griechenland • Entstehung der Demokratie in Athen – Wie sollen in einer Gemeinschaft Entscheidungen getroffen werden? • Gesellschaft und Staat: Athen und 	<p>Konkretisierte Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen in Ansätzen die Gesellschaftsmodelle Sparta und Athen. (SK 7) <p>Konkretisierte Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen unterschiedliche Beteiligungsmöglichkeiten von Menschen verschiedener Bevölkerungsgruppen in Vergangenheit (griechische Polis) und Gegenwart (Deutschland). (UK 5) <p>Methodenkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen und stellen Verbindungen zwischen ihnen her (MK 3), 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliche unterrichtliche Materialgrundlage: www.segu-geschichte.de/wie-lebten-die-athener/ <p>Besuch des Archäologischen Museums der WWU Münster</p> <p>Einführende Analyse von Verfassungsschaubildern</p> <p>Mögliche Materialgrundlage: „geschichte Interaktiv“ Griechenland I u. II</p>

<p>Sparta im Vergleich</p> <p>Rom – der „Nabel der Welt“?</p> <ul style="list-style-type: none"> Nach außen mächtig, aber im Innern brüchig – Prozess und Folgen der römischen Eroberungen Menschen in der Hauptstadt Rom – Was Gebäude über Lebensweisen im antiken Rom erzählen. Die römische familia – eine ganz normale Familie? Das antike Erbe – Was blieb von den Römern übrig? Athen – Sparta - Rom - Chang’an – Antike Megastädte im Vergleich 	<ul style="list-style-type: none"> wenden grundlegende Schritte der Interpretation von Quellen unterschiedlicher Gattungen auch unter Einbeziehung digitaler Medien aufgabenbezogen an (MK 4). <p>Medienkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen <p>Konkretisierte Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären Rückwirkungen der römischen Expansion auf die inneren politischen und sozialen Verhältnisse der res publica (SK 7), stellen aus zeitgenössischem Blickwinkel großstädtisches Alltagsleben sowie Lebenswirklichkeiten von Menschen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im antiken Rom dar (SK 5), vergleichen zeitgenössische Bauwerke hinsichtlich ihrer Aussage über den kulturellen, gesellschaftlichen und technischen Entwicklungsstand in globaler Perspektive (Chang’an – Rom, Große Mauer – Limes).(SK 8) <p>Konkretisierte Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen Werte antiker Erziehung und bewerten sie unter Berücksichtigung gegenwärtiger familiärer Lebensformen (UK 2), beurteilen den Einfluss des Imperium Romanum auf die eroberten Gebiete. (UK 5) <p>Methodenkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p>	<p>Methode Kartenarbeit z.B. digital: https://mappinghistory.uoregon.edu/flashgerman/index.html</p> <p>Mögliche Materialgrundlage: geschichte interaktiv Rom</p> <ul style="list-style-type: none"> Mögliche unterrichtliche Materialgrundlage: <u>http://planet-wissen.de/geschichte/antike/dasantike/rom/pwielinktipps814.html</u> Unterrichtliche Materialgrundlage: <u>http://www.chinesecities.blogspot.com/</u>
---	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> ermitteln zielgerichtet Informationen und Daten in Geschichtsbüchern, digitalen Medienangeboten und in ihrem schulischen Umfeld zu ausgewählten Fragestellungen (MK 2). <p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen einen Bezug von Phänomenen aus der Vergangenheit zur eigenen persönlichen Gegenwart her (HK 1), erkennen die Unterschiedlichkeit zwischen vergangenen und gegenwärtigen Wertmaßstäben (HK 3). 	
<p><u>Diagnose von Schülerkonzepten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Erstellen einer Stadtführung durch das alte Rom, alternativ Chang'an, auf Grundlage von analogen und digitalen Rekonstruktionen 		

Im Rahmen des Holocaust-Gedenktages wird in allen Klassen des 6. Jahrgangs das Tommy-Projekt durchgeführt. (s. Elternbrief und Materialien zum Tommy-Projekt im Gruppenordner der Fachschaft Geschichte)

2.1.3 Vorhabenbezogene Konkretisierung

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen
<p>Lebenswelten im Mittelalter Lebensformen in der Ständegesellschaft: Land, Burg, Kloster</p> <ul style="list-style-type: none"> Du arbeite: Bäuerliche Arbeits- und Lebenswelten Du schütze: Ritter und Adel: Lebensort Burg Du bete: Beten und Arbeiten im Kloster Populäre Mittelalterbilder z.B. Mythos Ritter: Wahre Helden oder Heldenware? 	<p>Konkretisierte Sachkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Lebens- und Arbeitswirklichkeiten von Menschen in der Ständegesellschaft. (SK 10) <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft, hinterfragen auch anhand digitaler Angebote die 	<p>Z.B. Powerpointpräsentation oder Lernvideo zu mittelalterlichen Gesellschaftsgruppen</p> <p>Mögliche Materialgrundlage: Roerkohl-DVD zu Lebensformen im MA</p>

	<p>Wirkmächtigkeit gegenwärtiger Mittelalterbilder. (UK5)</p> <p>Medienkompetenz Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen und lernen sie auszuwählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einzusetzen 	
<p>Herrschaft im Fränkischen Reich und im Heiligen Römischen Reich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Franken – ein christliches Großreich entsteht • Wie wird man König? Legitimation der Königsherrschaft • Lehnswesen und Reisekönigtum – Mittel der Herrschaftssicherung im Reich • Macht durch Rituale und Symbole? Königserhebung Ottos d. Großen • Wer regiert die Christenheit? Kaiser oder Papst: der Investiturstreit 	<p>Konkretisierte Sachkompetenzen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären anhand der Herrschafts- und Verwaltungspraxis von Karl dem Großen die Ordnungsprinzipien im Fränkischen Großreich (SK 7), • erklären anhand einer Königserhebung die Macht von Ritualen und Symbolen im Kontext der Legitimation von Herrschaft (SK 7), <p>Konkretisierte Urteilskompetenzen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen das Handeln der Protagonisten im Investiturstreit im Spannungsverhältnis zwischen geistlicher und weltlicher Herrschaft (UK 1-2), • beurteilen den Stellenwert des christlichen Glaubens für Menschen der mittelalterlichen Gesellschaft (UK 5), 	<p>z.B. digitale Kartenarbeit: Entstehung des Heiligen Römischen Reiches</p> <p>Mögl. Untersuchung von digitalen Rekonstruktionen einer Pfalz, z.B. Aachen und Goslar</p>
<p><u>Diagnose von Schülerkonzepten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitreise: Erstellung eines Interviews mit einem Zeitreisenden aus dem Mittelalter 		

